V4-023

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: Lena Cornelissen, Koi Katha Blaeser, Elena Balke, René Adiyaman, Louisa Albrecht, Henry Soltau

Titel: **V4-023: Mehr Barrierefreiheit**

Antragstext

Von Zeile 22 bis 23 löschen:

- 5 Minuten) einlegen. Darauf ist bei Präsenz, hybrid und online Veranstaltungen zu achten.[Leerzeichen]

Von Zeile 48 bis 49 löschen:

- » Alles andere ist für Personen, die Screenreader*innen nutzen, nicht zugänglich. [Zeilenumbruch]

In Zeile 65:

Folgende Maßnahmen sind mit höheren Kosten verbunden: [Leerzeichen]

Aufgrund des Planungsaufwandes und möglicher höherer Kosten sind diese Maßnahmen mit einer Übergangsfrist versehen. Diese beträgt zunächst 1 Jahr. Sie kann auf Antrag von der Mitgliederversammlung um 1 Jahr verlängert werden. Die Begründung enthält eine Aufstellung des Umsetzungs- und Planungsstandes. Dazu auch die weitere Planung. Menschen mit Behinderung, chronischen und oder psychischen Erkrankungen wird die Möglichkeit einer Stellungnahme eingeräumt.

Begründung
Die Begründung aus dem Antrag findet auch hier Anwendung.

Als weiterführende Begründung dazu: Nun haben wir ein paar Punkte genannt, die vermutlich kostenintensiver sind als die anderen. Das mag abschrecken, aber wir reden hier von Menschenrechten.
Dazu ist anzumerken, dass nicht alle Punkte, die Mitgliederversammlungen betreffend höhere Kosten verursachen. An der Stelle wurden die Punkte der Übersichtlichkeit halber zusammen aufgeführt. Denn Rückzugsmöglichkeiten und ausführliche Beschreibungen zum Programm kosten nichts oder sind zumindest günstig. Ebenso eine schnellere Essensausgabe und die Einbeziehung in die Planung.
In Zusammenarbeit mit den Bezirks-, Kreis- und Ortsverbänden und den Grünen NRW sind wir uns sicher schaffen wir auch das. Wenn wir Absprachen z.B. über das Ausleihen von Equipment treffen, sollten wir mit hybriden Veranstaltungen der Grünen mithalten können. Und die Dolmetschung betreffend könnten immer wieder Abfragen an die Mitglieder gehen ob es Menschen gibt, die das übernehmen könnten.